

Deutschland: Dienstleistungen von Ingenieurbüros Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 mit den Leistungsphasen 1-9, Paragraph 53ff HOAI 2021.

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 mit den Leistungsphasen 1-9, Paragraph 53ff HOAI 2021.

Beschreibung: Leistungen nach dem Leistungsbild Fachplanung Technische Anlagen ELT, Anlagengruppen 4 und 5, mit den Leistungsphasen 1-8 und Besondere Leistungen, §§53ff, HOAI 2021. Geplant ist ein Erweiterungsbau an die bestehende Grundschule Happing (Stadtteil von Rosenheim) mit Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung bzw. Renovierung des Bestandes UG Süd (Umbau von Horträumen in Klassenzimmer). Der Rückbau der bestehenden Turnhalle aus den 1970er Jahren (nicht unterkellert) erfordert die Begleitung durch einen Fachplaner für elektrotechnische Anlage, da eine technische Verflechtung der Halle mit dem Schulgebäude besteht. Um den laufenden Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen, ist im Rahmen der Planung ein Konzept zur elektrotechnischen Trennung zu entwickeln.

Kennung des Verfahrens: 075ff5ab-93ec-415a-8cb4-f622b50e1270

Interne Kennung: 0827

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83026

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe- /Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender)

eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5 Los

5.1 Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5 mit den Leistungsphasen 1-9, Paragraph 53ff HOAI 2021.

Beschreibung: Leistungen nach dem Leistungsbild Fachplanung Technische Anlagen ELT, Anlagengruppen 4 und 5, mit den Leistungsphasen 1-8 und Besondere Leistungen, §§53ff, HOAI 2021. Geplant ist ein Erweiterungsbau an die bestehende Grundschule Happung (Stadtteil von Rosenheim) mit Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung bzw. Renovierung des Bestandes UG Süd (Umbau von Horträumen in Klassenzimmer). Der Rückbau der bestehenden Turnhalle aus den 1970er Jahren (nicht unterkellert) erfordert die Begleitung durch einen Fachplaner für elektrotechnische Anlage, da eine technische Verflechtung der Halle mit dem Schulgebäude besteht. Um den laufenden Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen, ist im Rahmen der Planung ein Konzept zur elektrotechnischen Trennung zu entwickeln.

Interne Kennung: 0827

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/ Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss

wird die Leistungsstufe 1 mit den Leistungsphasen 1 und 2 für die Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5, beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83026

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eintragung des Unternehmens in den einschlägigen Berufs-, Handels-, oder Partnerschaftsregister seines Niederlassungsmitgliedstaates (Ja Registerauszug). Ist der Besitz einer bestimmten Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich, um die betreffende Dienstleistung im Herkunftsstaat des Unternehmens erbringen zu können? (Falls Ja, geben Sie bitte an, welche Berechtigung oder Mitgliedschaft in Ihrem Herkunftsstaat verlangt wird und ob das Unternehmen diese Voraussetzung erfüllt.) Technische Fachkräfte: Eine Person in Ihrem Unternehmen muss berechtigt sein die Berufsbezeichnung Ingenieur (oder vergleichbaren Abschluss) im Leistungsbereich Elektrotechnik, Energie- und Gebäudetechnik tragen zu dürfen. (Ja - bleibt in Wertung, Nein - Nachfordern, Nachweis kann nicht erbracht werden - Ausschluss!). Diese Person muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung (nach Abschluss des einschlägigen Studiums) nachweisen können (Mind.anforderung erfüllt: ja - bleibt in Wertung, nein -Ausschluss!). Eine weitere Person in Ihrem Unternehmen muss den Titel Ingenieur im Leistungsbereich Elektrotechnik, Energie- und Gebäudetechnik tragen dürfen (od. vergleichbarer Abschluss). (Ja - bleibt in Wertung, Nein - Nachfordern, Nachweis kann nicht erbracht werden - Ausschluss!). Diese Person muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung (nach Abschluss des einschlägigen Studiums) nachweisen können (Mind.anforderung erfüllt: ja - bleibt in Wertung, nein - Ausschluss!). Hinweis: Falls ihr Büro in die zweite Stufe eingeladen wird, müssen der zu benennende Projektleiter / stellvertretender Projektleiter die oben genannten Mindestanforderungen erfüllen. Eine Person muss mindestens 2 Projekte im Holzbau durchgeführt haben und genügend Erfahrung in der technischen Umsetzung und Bauleitung im Bereich Bauen in Holzbauweise nachweisen können. (ja - bleibt in Wertung, nein - Ausschluss!) Eine Person muss mindestens in 2 Projekten die Medientechnik im Austausch mit dem Auftraggeber betreut und ausgeführt haben. (ja - bleibt in Wertung, nein - Ausschluss!) Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser

nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet.

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Es ist der Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben - Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, Anlagengruppen 4 und 5. Es wird ein durchschnittlicher Mindestjahresumsatz von 60.000 EUR gefordert. (kleiner 60.000 € - Ausschluss, größer gleich 60.000 € bis 100.000 € - 1 Punkt, größer 100.000 € bis 190.000 € - 2 Punkte, größer 190.000 € - 3 Punkte).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5,0 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5,0 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens (kein Versicherungsmakler) vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. (Mindestanforderung erfüllt - bleibt in Wertung, Mindestanforderung nicht erfüllt - Nachfordern, Nachweis nicht erbracht - Ausschluss!) Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bei der Bewerbung durch eine Bewerbungsgemeinschaft muss jedes Mitglied über eine Haftpflichtversicherung in der genannten Höhe verfügen, bzw. einen Nachweis einer entsprechenden Versicherbarkeit vorlegen; siehe oben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet.

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Bitte stellen Sie für jede eingereichte Referenz eine aussagekräftige Arbeitsprobe in pdf-Format oder als eindeutig definierten Link zur Verfügung. Es können ausschließlich die Angaben im Bewerberbogen gewertet werden! Wir behalten uns vor, den jeweiligen Referenzgeber zu kontaktieren! Es müssen zwei vergleichbare Referenzen eingereicht werden (max. 2 Ref.,

bei Bewerbergem. od Eignungsleihe werden ebenfalls nur 2 Ref. gewertet.) Bitte listen Sie Projekte auf, die nach Deutschen Regelwerken geplant und ausgeführt worden sind, weitere Hinweise s. Bewerberbogen. Sollten in Ihren Referenzen die unten genannten Mindestanforderungen nicht enthalten sein, führt dies zum Ausschluss Ihrer Bewerbung. Mindestanforderungen die für alle Referenzen gültig sind: Zugelassen sind nur Referenzprojekte aus dem Zeitraum 2015 bis 30.06.2026. Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 - 8 (Abnahme ist erfolgt) abgeschlossen sein. Alle Referenzen müssen Baukosten KG 400 (DIN 276:2018-12), in allen Anlagengruppen TA, in Höhe von mind. 1 Mio. brutto aufweisen. Mindestens eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber geplant und ausgeführt worden sein. In mind. einer Referenz muss die Leistungsbeschreibung für elektrotechnische Leistungen produktneutral ausgeschrieben worden sein. Referenz 1: Fachplanung Technische Anlagen - Holzbau, Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste Technische Anlagen (Anlage 15.2 HOAI 2021) mit Honorarzone II oder höher Anlagengruppe 4 und 5 Name/ Bezeichnung des Projekts; Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner - 3 Pkt., ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt - 2 Pkt., Unterauftragnehmer - 1 Pkt., keine Angaben 0 Pkt.); Auftraggeber Kontakt; Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet (öffentl. AG: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Referenzprojekt mit produktneutraler Ausschreibung (produktneutr. Ausschreibung Ja - 3 Pkt, Nein - 0 Pkt); Größe/Kosten des Projekts KG 400 DIN 276:2018-12 (gr. 6 Mio € - 3 Pkt., gr. 3 Mio € bis 6 Mio € - 2 Pkt., gr. gleich 1 Mio € bis 3 Mio € - 1 Pkt., kl. 1 Mio € - Ausschluss); Honorarzone (II bis III - bleibt i. d. Wertung, HZ I - Ausschluss); Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 30.06.2026 (Lph 2-8 müssen abgeschlossen sein, Abnahme ist erfolgt) (Mindestanforderung erfüllt: Ja - bleibt i. d. Wertung, Nein - Ausschluss); weitere Kriterien mit Bepunktung: Art der Baumaßnahme: Neubau, Erweiterungsbau, Sanierung, etc. (Neubau - 3 Pkt. Erweiterungsbau - 3 Pkt., Umbau - 2 Pkt., Sanierung - 1 Pkt.); Ausführung in Holzbauweise: Mindestanforderung! (Holzbau Ja - 3 Pkt. Nein - Ausschluss!); Baustelle im laufenden Betrieb (Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Bildungs-/Betreuungseinrichtung möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Sport- und Mehrzweckhalle möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Ausstattung Medientechnik (Sonderpunkte für d. Implementierung der Medientechnik im Bereich von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Spezifikation Dachform in Bezug zur Installation / Befestigung Photovoltaikanlage (Retensionsdach - 3 Pkt., Flachdach ohne Wasserrückhaltung - 2 Pkt., intensive Dachbegrünung - 1 Pkt., andere Dachformen - 0 Pkt.); Grundfläche (BFG pro Geschoss) (gr. 1.000 m2 - 3 Pkt., gr. 700 bis 1.000 m2 - 2 Pkt., gr. gleich 500 bis 700 m2 - 1 Pkt., kl. 500 m2 - 0 Pkt.); Referenz 2: Fachplanung Technische Anlagen - Jede Bauweise, Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste Technische Anlagen (Anlage 15.2 HOAI 2021) mit Honorarzone II oder höher Anlagengruppe 4 und 5 Name/Bezeichnung des Projekts; Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner - 3 Pkt., ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt - 2 Pkt., Unterauftragnehmer - 1 Pkt., keine Angaben 0 Pkt.); Auftraggeber Kontakt; Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet (öffentl. AG: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Referenzprojekt mit produktneutraler Ausschreibung (produktneutr. Ausschreibung Ja - 3 Pkt, Nein - 0 Pkt); Größe/Kosten des Projekts KG 400 DIN 276:2018-12 (gr. 6 Mio € - 3 Pkt., gr. 3 Mio € bis 6 Mio € - 2 Pkt., gr. gleich 1 Mio € bis 3 Mio € - 1 Pkt., kl. 1 Mio € - Ausschluss); Honorarzone (II bis III - bleibt i. d. Wertung, HZ I - Ausschluss); Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 30.06.2026 (Lph 2-8 müssen abgeschlossen sein, Abnahme ist erfolgt) (Mindestanforderung erfüllt: Ja - bleibt i. d. Wertung, Nein - Ausschluss); weitere Kriterien mit Bepunktung: Art der Baumaßnahme: Neubau, Erweiterungsbau, Sanierung, etc. (Neubau - 3 Pkt. Erweiterungsbau - 3 Pkt., Umbau - 2 Pkt., Sanierung - 1 Pkt.); Baustelle im laufenden Betrieb (Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Bildungs-/Betreuungseinrichtung möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Sport- und Mehrzweckhalle möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Ausstattung Medientechnik (Sonderpunkte für d. Implementierung der Medientechnik im Bereich von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen möglich: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Planung und Ausführung einer Brandmeldeanlage (ja - 3 Pkt., nein - 0 Pkt.); Spezifikation Dachform in Bezug zur Installation / Befestigung Photovoltaikanlage (Retensionsdach - 3 Pkt., Flachdach ohne Wasserrückhaltung - 2 Pkt., intensive Dachbegrünung - 1 Pkt., andere Dachformen - 0 Pkt.); Grundfläche (BFG pro Geschoss) (gr. 1.000 m2 - 3 Pkt., gr. 700 bis 1.000 m2 - 2 Pkt., gr. gleich 500 bis 700 m2 - 1 Pkt., kl. 500 m2 - 0 Pkt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl der spezifischen Fachkräfte inkl. der Unternehmensführung anzugeben. Maßgeblich sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Zu den spezifischen Fachkräften dürfen Ingenieure, Elektrotechniker, Medientechniker, Informatiker, Elektromeister oder gleichwertig mit entsprechendem beruflichem Abschluss gezählt werden. Maßgeblich sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Zu den spezifische Fachkräften dürfen Architekten, Ingenieure, Bautechniker, Bauzeichner mit entsprechendem beruflichem Abschluss gezählt werden. Nur Fachkräfte in FTE (FullTimeEquivalent) - Basis 40 Std. Wochenarbeitszeit: größer 4 MA - 3 Pkt, gr. gleich 3 MA bis 4 MA - 2 Pkt, gr. gleich 2 MA bis 3 MA - 1 Pkt., kleiner 2 MA - Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 0827_Zuschlagskriterien_Konzept

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (0827_Zuschlagskriterien_Konzept) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297397>

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 0827_Zuschlagskriterien_Konzept

Beschreibung: Die Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (0827_Zuschlagskriterien_Konzept) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297397>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 60% der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen 0827_Zuschlagskriterien_Konzept Nr. C

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297397>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 14:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. §56 VgV nachgefordert. Ausgenommen davon ist der Bewerberbogen im Teilnahmewettbewerb; das Angebotsschreiben, das Honorarangebot und das Konzept im Verhandlungsverfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bewerbungsgemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Rosenheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rosenheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Rosenheim

8 Organisationen

8.1 ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim

Registrierungsnummer: 09163000-STARO1-29

Abteilung: Vergabeverfahrensstelle

Postanschrift: Königstraße 24

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeverfahrensstelle

E-Mail: vs@rosenheim.de

Telefon: +4980313658301

Fax: +4980313658898310

Internetadresse: <https://www.rosenheim.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.rosenheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 0049892176-2411

Fax: 0049892176-2847

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bfb9589-e163-436f-bbd7-8601a19b732d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 14:43 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch